

## Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife: Sieben Minuten und 14 Sekunden

**Bei Testfahrten auf der Nürburgring-Nordschleife legte ein Porsche 918 Spyder-Prototyp eine Bestzeit von nur sieben Minuten und 14 Sekunden für die 20,6 Kilometer lange Runde vor. Damit beweist der Plug-in-Hybrid-Supersportwagen von Porsche bereits ein Jahr vor dem Produktionsstart der Serienfahrzeuge sein fahrdynamisches Potenzial.**

Die Rundenzeit des Porsche 918 Spyder-Prototypen gehört zu den besten, die jemals für straßenzugelassene Fahrzeuge mit Serienbereifung gemessen wurden. Allerdings hatte das Entwicklungsteam aus Weissach nur eine freie Runde zur Verfügung, die auch noch aus dem Stand heraus gestartet werden musste. Der über 795 PS starke Plug-in-Hybrid-Supersportler war mit Serienreifen des Entwicklungspartners Michelin und dem optionalem „Weissach“-Paket ausgestattet, das Maßnahmen zur Steigerung der Fahrdynamik beinhaltet. Dr. Frank Walliser, Gesamtprojektleiter 918 Spyder: „Mit der Fabelzeit von 07:14 Minuten hat der 918 Spyder Prototyp bereits nach wenigen Monaten auf der Straße sein zukunftsfähiges Konzept voll bestätigt.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings.



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings.



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings.



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings.



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings.



Prototyp des Porsche 918 Spyder auf der Nordschleife des Nürburgrings: Dr. Frank Walliser.